

Erledigt

Mojave bleibt bei erstem Bootvorgang nach Clover-Bootmenü hängen

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Februar 2020, 07:19

Entscheidend ist nicht nur der Prozessor, sondern auch die übrige Hardware. Sonst könntest du auch das SMBIOS eines MacBook nehmen. Ganz simpel erklärt. Das SMBIOS gibt diese Infos an das Betriebssystem weiter. Wenn das Betriebssystem jetzt erkennt, dass es sich laut den Infos aus dem SMBIOS, um einen Rechner handelt, der nicht mehr vom OS unterstützt wird, so gibt es meist den von dir genannten Fehler. Der kommt schon ziemlich am Anfang.

Was mich hier stutzig macht? Du hast bis jetzt noch keinen Screenshot hochgeschickt. Dein Board und deine CPU ist so dicht am Original. Ich selbst fahre im Moment ohne DSDT, SSDT, ohne irgendwelche Patches, ohne irgendwelche Renames. Ich lade lediglich OpenCore, die EFI-Treiber und die Kernel-Erweiterungen. Mehr nicht. Bei Clover waren die meisten Felder blank. Setz unter Boot-Parameter den Parameter -v und mach beim Bootvorgang ein Bild und schick es hoch.

Ich habe nie geschrieben, dass deine CPU nicht kompatibel ist. Ich habe nur geschrieben, dass es keinen iMac13,3 gab.

Vielleicht verbirgt sich im CC das Richtige hinter der Bezeichnung iMac 13,3. Ich finde die Bezeichnung irreführend. Besser wäre die Bezeichnung iMac 13,1 (EDU). Vielleicht sollte man mal die Entwickler anschreiben. Genauso verhält es sich mit dem Command-Tool "ssdtprgen" von Pike R. Alpha.

Der iMac 13,1 (Early 2013) war ein Rechner, der nur an Bildungseinrichtungen verkauft wurde. Deshalb wurde da wohl ein wenig abgespeckt und der kleine i3-3225 eingebaut. Man findet ihn auch mit der Bezeichnung EDU (Education=Bildung). Vielleicht sperrt sich Mac OS deswegen. Hinter der Angabe des SMBIOS verbirgt sich auch die Board-ID.

Nächster Versuch:

Ich würde an deiner Stelle mal kein SMBIOS auswählen und die Entscheidung einfach Clover überlassen. Das soll einigen Leuten auch schon geholfen haben.

[user232](#) ... nicht dein Ernst, oder?

Zum Verständnis für Walsonde. Ozmosis beschreibt das BIOS mit neuem Code, bzw. ergänzt den vorhandenen Code im BIOS. Wenn da was in die Hose geht, dann hast du einen teuren Briefbeschwerer.